

Aus dem Inhalt

Beachparty im Parkbad



Seite 6

Aktueller Stand zur Juraleitung

Seite 10

Ausstellung zur Zinnie im Stadtmuseum



Seite 11

Viel Spaß für Kinder und Jugendliche

Seiten 8 und 9

Angebote des Pflegestützpunkts

Seite 18

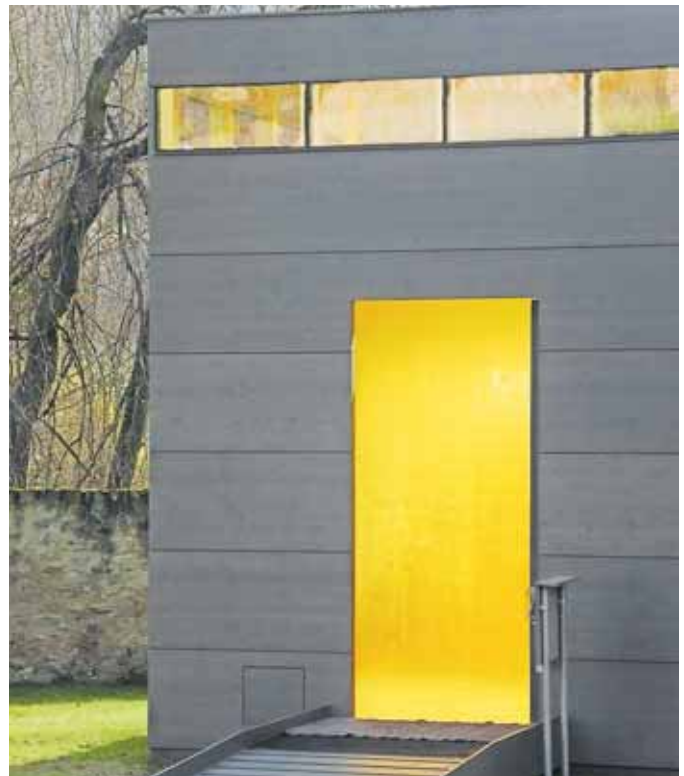
Smartphone-App warnt im Katastrophenfall

Seite 3

Schwabach lädt zu ortonung 11. ein *Kunsttage „Im Zeichen des Goldes“ von 3. bis 18. August*

Für 16 Tage im August werden in der Schwabacher Innenstadt wieder öffentliche Plätze, Kellergänge und Gewölbe, Grünflächen, Kirchen oder ehemalige Ladengeschäfte zu Orten für die Kunst, denn von 3. bis 18. August finden die 11. Schwabacher Kunsttage „ortonung“ statt. Kunstwerke von Wettbewerbsteilnehmenden um den Schwabacher Kunstpreis sowie Beiträge von Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern verbinden sich zu einem abwechslungsreichen und überraschenden Kunstparcours durch die Altstadt, den man auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung erkunden kann.

Für den Wettbewerb um die Teilnahme an ortonung 11. sind 328 Bewerbungen eingegangen – so viele wie noch nie. Daraus hat die ortonung-Jury 20 Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten ausgewählt, die nicht nur aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet, sondern auch aus Österreich, Italien, den Niederlanden und der Schweiz stammen. Alle haben im Laufe des Frühjahrs Konzepte für ihre Räume und Orte in der Innenstadt erarbeitet, die sie nun Ende Juli vor Ort umsetzen. Mit ihren Arbeiten stellen sie sich dem Preisgericht, das einen Favoriten auswählt. Die feierliche Vergabe des Schwabacher Kunstpreises in Höhe von 5.000 Euro erfolgt während der Vernissage



Ein Ort der Stille: der von Hildegard Stephan geschaffene Goldkubus

im Stadtmuseum. Zusätzlich wird es neun Gastbeiträge und Performances geben, die den Kunstparcours bereichern. Aus den Beiträgen aller Ausstellenden können die Besucherinnen und Besucher mit jeweils einer Stimme ihre Lieblingsarbeit wählen, die sich damit für den Publikumspreis qualifiziert.

Vergabe bei der Finissage

Dieser mit 2.500 Euro dotierte Preis, den die Schwabacher Fir-

ma ratioplast spendet, wird bei der Finissage vergeben.

Bei Führungen über den Kunstparcours begleiten Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker die Besucherinnen und Besucher und informieren über die Arbeiten. Der ortonung 11.-Rundgang führt entlang von 31 Stationen durch die Stadt, zu altbekannten wie auch zu neuen.

Fortsetzung auf Seite 14

Tipps

Bürgerfest: drei Tage gemeinsames Feiern

Vom 19. bis 21. Juli im Herzen der Altstadt

Das 42. Bürgerfest reiht wieder ein Highlight an nächste. Hier eine (unvollständige) Auswahl.

Bereits am Sonntag, 14. Juli, findet das Eröffnungs-Open-Air-Konzert mit der Jugendkapelle Rednitzhembach statt. Unter der Leitung von Leonhard Meisinger präsentiert das große Orchester Classic-Classics und Pop-Classics.

Posaunen und Bieranstich

Am Freitag, 19. Juli, um 15 Uhr eröffnen die Goldschläger-Posaunen traditionell von den Stufen des Schönen Brunnens den ersten Bürgerfesttag. Oberbürgermeister Matthias Thürauf zapft um 17:45 Uhr das erste Bierfass auf dem Marktplatz an.

Kalampaka ist mit dabei

Eine Tanzgruppe aus Diava, einem Gemeindeteil von Schwabachs Partnerstadt Kalampaka, tritt beim diesjährigen Bürgerfest auf. Am Freitag, 19. Juli, tanzen die Frauen und Männer auf dem Martin-Luther-Platz und am Samstag, 20. Juli, ab 13:20 Uhr auf dem Königsplatz.



Auch 2019 schneidet OB Thürauf die traditionelle Magistratswurst an.

Musikalische Highlights 2019

- Esterhazy-Quartett am Freitag, 19 Uhr in der Synagoge – ein Hörerlebnis der besonderen Art mit Mozarts Lieblingsinstrument: Klarinettenkonzert mit Lucas Linner als Solist.
- Italienisches Flair auf dem Königsplatz am Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr: Pino Barone und Band spielen original italienische Musik
- Samstag, 20. Juli, 14 Uhr in der Stadtkirche: Konzert der

polnischen Gäste der Schwabacher Gemeinde St. Martin: Der Kirchenchor der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Teschen singt unter der Leitung von Joanna Sikora

- CJ & The SUNSHINE-GANG: Am Samstag um 19 Uhr auf dem Königsplatz spielen sieben Musiker mit geballter Lust an Musik und Party, vollem Klang aus blechernem Rohr und der souligen Stimme von CJ Funk und Soul, Discomusik



Smokestack Lightnin'

und Classic-Rocksongs

- Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr: Smokestack Lightnin' auf dem Königsplatz

Das Organisationsteam um Angelika Preinl und Hartmut Hetzelein vom Verkehrsvereins und die Stadt Schwabach freuen sich auf drei tolle Tage. Das Programm liegt an vielen Stellen aus und kann unter www.buergerfest-schwabach.de heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Hildgard Stephan (S. 1), Boris Wendisch (S. 2), Städtische Galerie (S. 11), Christine Schön (S. 14)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei;
© Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 07.08.2019

Anzeigenschluss: 18.07., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.07.2019

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

„Altes DG“ feiert erneut Richtfest - Arbeiten im Zeitplan

Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der GEWOBAU bis Herbst 2020 geplant

Das Alte DG feiert zum zweiten Mal Richtfest. Während die neuen Schulgebäude schon in Betrieb sind steht jetzt der Rohbau im ersten Bauabschnitt der GEWOBAU. Geschäftsführer Harald Bergmann bedankte sich bei allen Beteiligten der Sanierung des ehrwürdigen „Alten DGs“ für das „gedeihliche Miteinander“ – vor allem bei den Handwerkern, den Planenden und den Bauleitenden. „Im ersten Bauabschnitt wird die bisher bekannte Nutzung mit Neuem verknüpft. Dabei ist das ‚Alte DG‘ auch für uns als denkmalerprobte GEWOBAU eine wirkliche Herausforderung. Eine Schule, eine Marionettenbühne und einen Veranstaltungssaal der Arbeiterwohlfahrt zu bauen ist auch für uns echtes Neuland“, so Harald Bergmann.

Die beiden Zimmerer der Firma Hubert Eckstein Holzbau



Mit dem Richtspruch feierten die Zimmerer das bisher Geleistete.

aus Bergen sprachen vor Vertretern der Stadt, des Stadtrats und weiterer Institutionen den Richtspruch und zerbrachen ihre Gläser traditionell nach dem Motto „Scherben bringen Glück“.

Im Sommer 2018 hatte der erste Bauabschnitt und damit die Entkernung des Südwest- und des Mittelflügels begonnen. Seit Anfang 2019 wird der Rohbau nun mit neuen Oberflächen und neuer Technik ausgestattet. Bis Herbst 2020 sollen bereits die Flügel für die Marionettenbühne, die Fachschule für Kinderpflege der „Rummelsberger Dienste für Menschen“ und der AWO-Saal für den Neubezug fertiggestellt sein. Danach folgt der zweite und finale Bauabschnitt mit der Sanierung der ehemaligen Turnhalle und der Räume darüber sowie des Gebäudes an der Seminarstraße, das vorher einmal die Musikschule war.

App NINA warnt Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren

Neben den Warnmöglichkeiten mittels Sirenen, Radio- und Fernsehdurchsagen sowie Lautsprecherfahrzeugen können ab sofort Warnungen auch über das Smartphone empfangen werden, zum Beispiel über die Warnapps NINA und BIWAPP. Ziel ist es, die Bevölkerung rechtzeitig, flächendeckend und mit hohem Zielerreichungsgrad vor bestehenden Gefahren zu warnen und Handlungsempfehlungen zu geben. Landrat Gerhard Wägemann (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen): „Gerade in Katastrophenfällen ist es notwendig, Warnmeldungen unmittelbar an mögliche Betroffene weitergeben zu können.“

„Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Apps daher auf ihre Smartphones herunterladen.“

Modulares Warnsystem

Die Warnung und Information der Bevölkerung bei Gefahrensituation bzw. Unglücksfällen wie Gefahren durch Unwetterereignisse, großflächige Waldbrände, Hochwasser oder Funden zum Beispiel von (Weltkriegs-)Bomben erfolgt durch die zuständigen Katastrophenschutzbehörden. Die Katastrophenschutzbehörden der Stadt Schwabach, des Landratsamtes Roth sowie des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen und die Integ-

rierte Leitstelle Mittelfranken Süd können ab sofort mittels des Modulare Warnsystems (MoWaS) über Warn-Apps wie BIWAPP oder NINA Nachrichten auf die Smartphones der Nutzerinnen und Nutzer ausgeben. „Es ist eine neue Möglichkeit, schnell und zuverlässig Bürgerinnen und Bürger über Gefahren zu informieren“, sagt Knut Engelbrecht, Vorsitzender Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) sowie Stadtrechtsrat der Stadt Schwabach.

Warn-App NINA

„NINA“ steht für Notfallinformations- und Nachrichten-App. Die Nutzer erhalten alle

Warnungen und Informationen auf das Handy oder Tablet. NINA kann so eingestellt werden, dass alle Warnungen für bestimmte Ort (zum Beispiel Heimatstadt oder -landkreis) empfangen werden und/oder, dass Warnungen für den aktuellen Standort des Nutzers angezeigt werden. Die Warnungen werden jeweils als Push-Benachrichtigung auf dem Startbildschirm oder in der Benachrichtigungsleiste angezeigt. Ein Plus für die Sicherheit der Bevölkerung: Die Smartphone-App ist kostenlos und steht für die gängigen Smartphone- und Tablet-Betriebssysteme in den jeweiligen App-Stores zum Download zur Verfügung.

Aus dem Stadtrat

Umwelt- und Naturschutzpreisträger Wald- und Naturkindergarten Pusteblume erhält Preis

Für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes erhält den Umwelt- und Naturschutzpreis 2019 der Wald- und Naturkindergarten Pusteblume e.V. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung.

Weitere Preisträger

Folgende Projekte erhalten zur Unterstützung ihrer Realisierung im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzpreises 2019 einen Förderpreis: die Christian-Maar-Schule für das Projekt „Wirf mich nicht weg“ sowie das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium für diverse Aktionen im Umweltbereich. Der Schwabacher Umwelt- und Naturschutzpreis ist mit insgesamt 4.000 Euro dotiert, davon werden 2.500 Euro durch die Schwabacher Stadtwerke ausbezahlt.

Der Wald- und Naturkindergarten Pusteblume e.V. wurde im September 2018 eröffnet und ist damit der erste anerkannte Waldkindergarten in Schwabach. In der freien Natur, ohne



Der Waldkindergarten kurz nach seiner Eröffnung letztes Jahr

fließendes Wasser und ohne Strom findet der schonende und achtsame Umgang mit Ressourcen und der Umwelt automatisch statt. Abfallvermeidung ist Voraussetzung dafür, dass möglichst wenig Abfall entsteht, der wieder mit nach Hause genommen werden muss.

Kein Essen in den Abfall

„Wirf mich nicht weg!“ ist ein Projekt der Ganztagesklassen der Christian-Maar-Schule. Ziel ist es, das Wegwerfen des Mittagessens in der Mensa zu ver-

ringern. Mit dem Projekt wurde im Mai 2017 begonnen.

Das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium hat den Nachhaltigkeitsgedanken in den Schulalltag integriert, unter anderem als Fair-Trade-School oder durch die Einrichtung eines Tauschregals. Anerkennungsurkunden erhalten die Bäckerei „Die kleine Schleckerei“ und Ralf Hansen für sein Engagement zur Förderung nachhaltiger Energienutzung und -erzeugung. ■

Toilette wird renoviert

Die öffentliche Toilette in der Tiefgarage am Königsplatz wird im November renoviert. Sie soll heller, freundlicher und etwas geräumiger werden. Der Stadtrat gab für entsprechende Pläne grünes Licht. Auch soll der Weg zu den Toiletten besser markiert werden. Der Umbau soll zum Weihnachtsmarkt fertig sein. Aus Platzgründen ist ein barrierefreier Umbau nicht möglich, die nächst gelegene barrierefreie Toilette befindet sich am Rathaus. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 10. Juli, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Dienstag, 16. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Verkehrsausschuss
Donnerstag, 18. Juli, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 23. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 26. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



kurz + knapp

Neu in den Ausschüssen

Oliver Memmler sitzt für die CSU künftig im Umwelt- und Verkehrsausschuss. Er ersetzt Konstantinos Nastos. Nastos ist dafür künftig zweiter Stellvertreter des regulären Mitglieds Detlef Paul.

Neu im Jugendhilfeausschuss ist Magdalena Reiß, die neue Vorsitzende des Stadtjugendrings. Sie ersetzt ihren Vorgänger Knut Besold. Laut Satzung für das Jugendamt der Stadt Schwabach und des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) darf der Stadtjugendring stets eine Person als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsenden.

VGN-Firmenabo für die Verwaltung

Die Stadtverwaltung wird in Kürze ein sogenanntes VGN-Firmenabo einführen. Beschäftigte, die ein entsprechendes Abo für den öffentlichen Nahverkehr abschließen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro pro Monat. Das hat der Stadtrat beschlossen.

Zwei Ziele sollen damit erreicht werden: Zum einen soll der Umstieg auf den im Vergleich zum PKW umweltfreundlicheren öffentlichen Nahverkehr gefördert werden, gerade auf dem Weg von und zur Arbeit. Und zum anderen ist es auch ein Mittel zur Beschäftigtenbindung. Denn die Stadtverwaltung konkurriert mit anderen Gemeinden und teilweise auch mit der freien Wirtschaft um qualifizierte Angestellte.

Aus dem Stadtrat

Hohes Abfallaufkommen, viel Abfalltrennung

Abfallmenge in Schwabach liegt deutlich über dem bayerischen Durchschnitt

Abfallmengen in Schwabach	2015	Zu-/Abnahme	2016	Zu-/Abnahme	2017	Zu-/Abnahme	2018	Zu-/Abnahme
Restmüll	4.086 t	+ 2,2 %	4.161 t	+ 1,8 %	4.206 t	+ 1,1 %	4.220 t	+ 0,3 %
Sperrmüll	678 t	- 0,9 %	705 t	+ 4,0 %	777 t	+ 9,3 %	809 t	+ 4,0 %
Bioabfall	2.943 t	- 1,3 %	2.967 t	+ 0,8 %	2.873 t	- 3,3 %	2.939 t	+ 2,2 %
Grüngut	4.437 t	- 14,4 %	5.079 t	+ 14,5 %	4.337 t	- 17,1 %	4.219 t	- 2,8 %
Papier	3.598 t	- 3,7 %	3.592 t	- 0,2 %	3.510 t	- 2,3 %	3.408 t	- 3,0 %
Glas	1.098 t	+ 0,5 %	1.186 t	+ 8,0 %	1.116 t	- 6,3 %	1.072 t	- 4,1 %
Metall (ohne Verpackungen)	327 t	+ 5,8 %	353 t	+ 8,0 %	371 t	+ 4,9 %	393 t	+ 5,6 %
Leichtverpackungen	1.059 t	- 0,3 %	1.100 t	+ 3,9 %	1.128 t	+ 2,5 %	1.144 t	+ 1,4 %
Holz	1.585 t	+ 10,4 %	1.618 t	+ 2,1 %	1.629 t	+ 0,7 %	1.703 t	+ 4,3 %
Textilien	240 t	- 3,6 %	265 t	+ 10,4 %	305 t	+ 13,1 %	279 t	- 9,3 %
Elektro- und Elektronikaltgeräte (optiert)	339 t	+ 12,3 %	352 t	+ 3,8 %	311 t	- 13,2 %	322 t	+ 3,4 %
Elektro- und Elektronikaltgeräte (EAR)					119 t		128 t	+ 7,0 %
Sonstiges	85 t	+ 1,2 %	82 t	+ 3,5 %	84 t	+ 2,4 %	82 t	- 2,4 %
Gesamtabfallmenge	20.475 t	- 3,0 %	21.460 t	+ 4,8 %	20.766 t	- 3,3 %	20.718 t	- 0,2 %

Die in Schwabach von der kommunalen Abfallwirtschaft angebotenen Erfassungssysteme für Abfälle funktionieren gut und die Schwabacher Bürgerschaft achtet nach wie vor sehr auf Abfalltrennung, so dass Vieles in die Verwertung geht. Daraus resultiert in Schwabach eine sehr hohe Verwertungsquote von 77 Prozent im Vergleich zum bayerischen Durchschnitt von 67 Prozent. Leider werden die Abfälle insgesamt aber in Schwabach – wie auch andernorts – nicht weniger. Dieses Fazit zog Markus Baumeister, Leiter des Umweltschutzamtes bei der Vorstellung des Abfallberichts 2018 im Stadtrat.

Hohes Gesamtaufkommen

Das im Rahmen der kommunalen Abfallwirtschaft pro Einwohner zu verwertende bzw. zu beseitigende Gesamtabfallaufkommen in Schwabach lag 2018 mit 562 Kilogramm

pro Einwohner und Jahr (kg/EW/a) durchaus deutlich über dem bayerischen Durchschnitt 2017 (491 kg/EW/a) und dem für städtische Bereiche (498 kg/EW/a).

Grund dafür ist allerdings insbesondere die vergleichsweise hohe Grüngutmenge in Schwabach aufgrund des im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr komfortabel ausgestatteten Erfassungssystems (Grüngutcontainer). Dies mindert trotz entsprechender Förderung und Information das Interesse an Eigenkompostierung.

Sehr positiv ist dabei nach wie vor, dass die letztendlich in Schwabach als Restabfall zu entsorgende Haus- und Sperrmüllmenge auch 2018 mit 123 kg/EW weit unter dem bayerischen Durchschnitt von 179 kg/EW (im Vergleich zu 2017) lag. Dabei ist zusätzlich zu beachten, dass in städtischen Re-

gionen der Restmüllanteil in der Regel höher ist als in ländlichen Regionen.

Zu wenig Abfallvermeidung

Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens zeigt dabei, dass auch in Schwabach wie überall ein Fortschritt in der Abfallvermeidung weiterhin nicht erkennbar ist. In Schwa-

bach wird jedenfalls nicht weniger Abfall als andernorts erzeugt, es wird nur mehr davon getrennt und verwertet. So kann die kommunale Abfallwirtschaft erst ansetzen, wenn der Abfall bereits angefallen ist. Sie versucht letztlich die Überbleibsel der heutigen Wegwerfgesellschaft zumindest zu verwerten.

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus den Stadtwerken

Mit den Stadtwerken von Grund auf gut versorgt

Tag der Daseinsvorsorge – Bewusstsein für Leistungen der kommunalen Kümmerer

Wir sorgen vor, damit unsere Bürger sich nicht sorgen müssen“, erklärt Winfried Klinger, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwabach, zum Tag der Daseinsvorsorge 2019, der jedes Jahr am 23. Juni stattfindet und international von den Vereinten Nationen als „Public Service Day“ ausgerufen wurde. Deutschlandweit heben kommunale Unternehmen an diesem Tag ihre Leistungen der Daseinsvorsorge hervor und wollen das Bewusstsein für diese alltäglichen Leistungen stärken. „Im Alltag werden unsere Leistungen selten bewusst wahrgenommen – weil sie seit Jahrzehnten verlässlich funktionieren“, so Geschäftsführer Winfried Klinger. „Wir versorgen rund 41 000 Schwabacher Tag für Tag zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser – alles zu einem fairen Preis. Jedes Jahr erneuern und warten wir Anlagen und Netze, treiben den Ausbau regenerativer Energien voran und bilden unsere Mitarbeiter aus und fort“, so Klinger weiter. Mit Energie und Wasser ist es bei den Stadtwerken nicht getan. Insgesamt arbeiten im



Nicht nur am Schwabacher Regionalmarkt versorgen die Stadtwerke die Schwabacher Bürger mit bestem Trinkwasser. Jährlich fließen rund 2,2 Millionen Kubikmeter Wasser durch die hiesigen Leitungen.

Verbund der Städtischen Werke rund 160 Mitarbeiter. Sie sind für den Betrieb der Bäder zuständig, für den öffentlichen Nahverkehr, zwei Parkhäuser und das Entsorgungszentrum mit dem Recyclinghof. Derzeit sind acht junge Menschen als Industriekaufleute, Anlagenmechaniker, Elektroniker oder Fachangestellte für Bäderbetriebe in der Ausbildung.

Aktuelle Zahlen

- Versorgt werden rund 41 000 Schwabacher mit Strom, Gas, Wärme und Wasser
- Sauberes Trinkwasser fließt aus 13 Tiefbrunnen und drei Quellen in die Haushalte
- Rechnerisch werden etwa 7400 Haushalte mit Strom aus eigenen regenerativen Anlagen versorgt; pro Jahr werden dadurch rund 10 000 Tonnen CO₂ eingespart

- Die Stadtbusse befördern rund 1 Million Fahrgäste jährlich
- Circa 150 000 Gäste zählen Park- und Hallenbad pro Jahr
- Im Recyclinghof werden jährlich rund 4800 Tonnen Abfall eingesammelt, davon werden 80 Prozent recycelt und verwertet
- Die Tiefgaragen der Altstadt und das Parkhaus am Bahnhof bieten Platz für rund 580 Autos.

Klaus Krauß verabschiedet

Im August hätte er 47 Jahre voll gemacht: Ende Mai ist Klaus Krauß, langjähriger Betriebsleiter bei den Stadtwerken, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Geschäftsführer Winfried Klinger dankte dem Urgestein des Unternehmens nicht nur für den kompetenten Einsatz im Gas- und Wasserbereich. Er hob außerdem das Engagement für ein gutes Miteinander in der Belegschaft hervor. Das gesamte Team der Stadtwerke wünscht



Klaus Krauß für seine Zukunft ohne Trinkbrunnen und Co. alles erdenklich Gute.

Beachparty und Saunaspaß

Spaß für Schaumschläger: die Parkbad-Beachparty steigt am 13. und 14. Juli. In Kooperation mit der Firma Bädercoach erwartet die Besucher am Samstag von 13 bis 18 Uhr die Beachparty mit Schaumkanone, DJ-Musik sowie Animation und von 17 bis 22 Uhr eine mobile Sauna. Wenn das Wetter passt, dürfen die Schwimmbecken auch bis 22 Uhr zum Nachtschwimmen genutzt werden. Auch am Sonntag ist die mobile Sauna von 12 bis 17 Uhr geöffnet.



Aus den städtischen Töchtern

Zwei Auszeichnungen

Die GEWOBAU der Stadt Schwabach ist jetzt Mitglied in der bayernweiten Initiative „Familienpakt Bayern“ sowie „Umweltpakt Bayern“

„Bei der GEWOBAU ist es uns ein Anliegen, Familienfreundlichkeit nachhaltig zu etablieren und stetig auszubauen. Jede Maßnahme zählt. Der ‚Familienpakt Bayern‘ liefert uns Anregungen und Informationen und bietet eine Plattform, um uns mit anderen Unternehmen über ganz konkrete Maßnahmen auszutauschen“, so Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU Schwabach.

Familienpakt Bayern

Mit dem 2015 ins Leben gerufenen „Familienpakt Bayern“ verfolgen die Bayerische Staatsregierung, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag e.V. (BIHK), die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und der Bayerische Handwerkstag (BHT) das Ziel, das Zukunftsthema Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der unternehmerischen Wahrnehmung zu schärfen.

Bayerische Arbeitgeber sollen neue Impulse, Fachinformationen und praxisnahe Hilfestellungen erhalten, um ihre innerbetriebliche Familienfreundlichkeit zu stärken.

Umweltpakt Bayern

Eine weitere Urkunde erhielt die GEWOBAU für die Teilnahme am Umweltpakt Bayern. Die GEWOBAU verpflichtete sich mit einer freiwilligen Umweltleistung nach dem Leitsatz „Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken“.

Inhaltsstoffe-App, Blumenabos und mehr
Viele Geschäftsideen im SCHWUNG vorgestellt

SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (rechts), Sebastian Bock von BayStartUP (5. von links) und Ribwisch-Ausgründer Peter Wolf (3. von links) mit den jungen Startups.

Die Veranstaltungsreihe „Startup Pitch Region Nürnberg“ machte kürzlich erstmals Station in Schwabach. Die Eventreihe des Veranstalters und Gründer-Netzwerks BayStartUP GmbH aus Nürnberg brachte sechs ideenstarke Köpfe und Existenzgründer mit dem SCHWUNG zusammen.

Geschäftsführer Michael Geißendörfer stellte den Startups und Gästen zunächst das Schwabacher Unternehmensgründerzentrum mit seinem Konzept vor und bat im Anschluss den ehemaligen SCHWUNG-Mieter und erfolgreichen Ausgründer Peter Wolf von der RibWisch Food-Trucks GmbH um einen Erfahrungsbericht. „Als Gründer muss man 100 Prozent von seiner Sache überzeugt sein, 99 Prozent reichen nicht aus“, so Wolf. Wichtig sei vor allem auch ein ehrlicher Umgang mit Geschäftspartnern und Mut sich Rat von Experten wie dem SCHWUNG zu holen.

Je drei Minuten Zeit lautete die Vorgabe pro Pitch, plus zwei Minuten für Fragen. Den Anfang machte die Firma Scan-nel GmbH, die eine App zur Anzeige von Inhalts- und Zusatzstoffen in Lebensmitteln entwickelt hat. Wer bestimmte Inhaltsstoffe nicht essen darf oder möchte, kann diese in der App auswählen und über den Scan des Barcodes auswerten lassen. Pitch Nummer zwei gehörte den Market Makers, welche umfangreiche Leistungspakete für Unternehmen anbieten, die ihre Produkte auf der Plattform Amazon vertreiben. Der Erfinder Avenjes zeigte unter anderem einen magnetischen Brillenhalter als Geschäftsidee. Wenn deutsche Unternehmen in China Fuß fassen möchten, können sie sich an Xia Xu-Fees China Business Upgrade wenden. Die Firma stellte in ihrem Pitch die Themen Interimsmanagement und Geschäftsprozesse-Optimierung für das Chinageschäft vor. Angelika

Maier von der Blumenmanufaktur BlütenReich präsentierte in ihren drei Minuten das breite Spektrum ihrer Service-Angebote, von Blumenabos für Büroräume bis hin zu exklusiven und exotischen Blumenarrangements. Den letzten Kurzvortrag hielt SAKURAPROJEKT30+, deren Idee sich an die beliebte Erasmusplattform anlehnt. Angebote für Schulungen, Studium, Weiterbildung und Reisen sollen in mehreren Sprachen auf der Plattform verknüpft werden – und das auch für Frauen und Männer über 30 Jahre.

Durch die Kürze der Pitches soll im Anschluss mehr Zeit zum wichtigen Netzwerken bleiben. „Die Aktion war ein voller Erfolg für Schwabach und die hiesige Startup-Szene“, zog Michael Geißendörfer sein Fazit.

Weitere Informationen zu Existenzgründerthemen im Internet unter: www.schwung.de

Junge Seite

Mit Aurelia auf Goldsuche

Neue Kinder-Führung durch die Goldabteilung

Ein neues Programm für Kinder von vier bis sechs Jahren startet ab sofort im Stadtmuseum. Dabei handelt es sich um eine Führung, die dauerhaft zu buchen ist. Sie richtet sich vor allem an Kindergartengruppen, ist jedoch auch als Kindergeburtstag denkbar. Die Puppe Aurelia führt kindgerecht durch die Goldabteilung und geht dabei folgenden Fragen nach: Was ist Gold? Woher kommt es? Und wozu braucht man eigentlich Blattgold? Selbständig nach Gold zu suchen, gehört für die Kinder natürlich dazu.



Die Assistentin der Museumspädagogik Katharina Fischer präsentiert Aurelia.

Der Rundgang dauert zwischen 45 und 60 Minuten, die Gebühr beträgt je Gruppe 30 Euro. Für Kindergärten ist der Eintritt frei. Wenn der Rundgang als Aktivangebot oder Kindergeburtstag gebucht wird, dürfen die Kinder zusätzlich einen Stein vergolden. Dann dauert die Aktion etwa 90 Minuten und kostet je Gruppe 90 Euro. ■

Weitere Informationen zu diesem Programm gibt die Museumspädagogik unter Telefon 09122 1854311. Sie nimmt auch die Buchungen entgegen.



Lesespaß mit Hardy Hamster

12.07. Bilderbuchkino – „Harvey mit den vielen Hü-
ten“, E. Schreiber-Wicke (ab 3)

19.07. „Der Wolf, die Ente und die Maus“, Mac Barnett 

26.07. Bilderbuchkino – „Hase Hibiskus und der Möhren-
klau“, Günther Jakobs (ab 3)

02.08. „Der vollkommen normale Herr Gnirz-defrrrt“, Martin Fuchs 

Immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek

Pick dir was raus

Schon bald hört man wieder: „Endlich Sommerferien!“ Doch was soll man mit der vielen Zeit nur anfangen? Darauf hat das PICK-Ferienprogramm der Kommunalen Jugendarbeit die richtige Antwort. Viele tolle und spannende Mitmachangebote wie Kochen, ein Ausflug in den Holiday-Park, Kissen nähen oder spannende Experimente am Feuer hat das Team wieder für euch im Gepäck. Das Programm an vielen öffentlichen Stellen in der Stadt aus. Der ers-



te Anmeldetag ist am Samstag, 20. Juli, von 9 bis 11:30 Uhr in den Räumen der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, im 1. Stock, Zimmer 1.19. ■

Sommer auf dem Aki

Wenn die Sonne scheint und alles blüht, zeigt sich der Aktivspielplatz (AKI) an der Wasserstraße 1c von seiner schönsten Seite. Für die Sommerferien hat das AKI-Team drei Wochen voller Spaß, Spannung und Kreativität geplant. Die beliebte Rauszeit in den ersten beiden Ferienwochen leider bereits ausgebucht. Aber während der so genannten Offenen Tür von 14 bis 18 Uhr können alle Kinder von sechs bis 13 Jahren ohne Anmeldung kommen. Dann heißt es wieder „Ran an die Hämmer und Sägen“, um dem Bauplatz ein



neues Gesicht zu geben. Auch wird es sicher Lagerfeuer geben und beim gemeinsamen Basteln finden auch die kreativen Kinder ihren Platz. Von Montag, 12. August, bis einschließlich Freitag, 30. August, ist der AKI dann geschlossen. ■



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Kolleg Königsplatz 25

Unsere günstigen Ferienkurse:

Latein, Englisch, Französisch, Mathematik, Physik
Grundlagen-Wiederholung und Vorbereitung auf das neue Schuljahr
sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests

Keine Vorkasse, keine Samstags-/Ferienzuschläge

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de - Telefon 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen

– 20 Jahre Goldankauf –

Hausbesuche nach Absprache möglich

Königsstraße 3, Schwabach,
Tel. 09122/887577

www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher

Kult-Urlaub in Bibliothek und Museum

Sommerferienleseclub, Ferienkino, Goldführung und Workshop

Ein bisschen Kultur kann auch im Urlaub nicht schaden, verbindet das doch einfach zu einem Kult-Urlaub. Dazu habt ihr in der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum in den Ferien die Möglichkeit:



In der Stadtbibliothek, Königsplatz 29a, steht ab dem 26. Juli der richtige Lesestoff fürs Zurücklehnen und Abenteuer-Erleben bereit. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen finden dann im zweiten Obergeschoss einige Regalmeter mit eigens für sie zusammengestellten Neuerscheinungen – Romane ebenso wie Mangas, Comics oder Sachbücher. Dieses Jahr befinden sich zum Beispiel Aimée Carters „Animox – der Flug des Adlers“ darunter, „Dunkles Gold“ von Mirjam Pressler, Bettina Belitz' Pferdebuch „Saphir – ungezügelt in die Freiheit“, „Mein Leben mit Pixelkröten und Gruselgraffiti“ von Christian Tielmann/Zapf, „Ocean City“ von R.T. Acron oder auch das Sachbuch „Everest“ von Sangma Francis.

Exklusiv für Mitglieder

Das Besondere: Alle Titel sind Neuanschaffungen der Bibliothek und für den Aktionszeitraum (26. Juli bis 9. September) nur von Mitgliedern des Sommerferienleseclubs ausleihbar. Die anderen Bibliotheksbesucher dürfen die Bücher zwar anschauen, aber nicht mit nach Hause nehmen.

Den Sommerferien-Leseclub-Ausweis können sich die Mädchen und Jungen in der Bibliothek an der Theke ausstellen lassen. Dieser ist kostenlos, gilt bis zum 9. September und berechtigt dazu, bei jedem Bibliotheksbesuch bis zu zwei Bücher aus dem Club-Angebot

für jeweils zwei Wochen auszuleihen. Für einen Sommerferien-Clubausweis braucht man übrigens keinen regulären Bibliotheksausweis. Wer allerdings während der Aktionszeit auch weitere Titel, die nicht unter den Sommerferienleseclub fallen, ausleihen möchte, benötigt einen solchen.

Pro gelesenes Club-Buch bekommen die Kinder und Jugendlichen eine Bewertungskarte, auf der sie kurz beschreiben können, wie ihnen der Titel gefallen hat. Mit der Bewertungskarte hat man die Chance auf tolle Gewinne, denn sie fungiert bei der Abschlussveranstaltung am 13. September als Los. Der Hauptpreis besteht dieses Jahr aus zwei Tickets für den Dinosaurierpark im Altmühltal. Weitere Preise sind etwa Eis- oder Dönergutscheine.

Teile deine Bewertung online

Neu ist in diesem Jahr ein Literaturblog im Internet, bei dem die Teilnehmenden ihre Bewertung auch mit anderen teilen können. Auch das gute, alte Schwarze Brett ist dafür wiederbelebt worden. Es hängt im 2. Stock.

Wer es literarisch mag, sollte in den Ferien darüber hinaus immer am Mittwoch von 10:30 bis 12 Uhr in der Stadtbibliothek vorbeikommen. Dann heißt es im 2. Stock „Lesen, basteln, spielen“ für Kinder von acht bis

zehn Jahren. Hierfür müssen die Kinder angemeldet werden (außer am 4. September). Die Termine und Themen: Magische Welten (31.07.), Literarisches Quiz zum Kennenlernen neuer Kinderbücher (07.08.), Literarische Reise in fremde Länder (14.08.), Lesen mit allen Sinnen (21.08.), Wii-Challenge um den Wii-Pokal (28.08.), Der ABC-Kiosk ist geöffnet: Spiele rund um das ABC (04.09., hier ist keine Anmeldung nötig).

Gemütliches Filmeschauen

Filme für Kinder und Jugendliche gibt es in der Bibliothek in den Sommerferien auch, an jedem Donnerstag. Jeweils von 10:30 bis 12 Uhr werden im 2. Stock folgende Filme gezeigt: Die Abenteuer des Huck Finn (01.08.), Die unglaublichen Abenteuer von Bella (08.08.), Zaina: Königin der Pferde (15.08.), Der Räuber Hotzenplotz (22.08.), Der König der Löwen (29.08.), Hotel Transsilvanien 3 (05.09.). Eine Anmeldung ist nicht nötig und der Eintritt ist frei.

Auch im Stadtmuseum gibt es Aktionen für Kinder. Am Mittwoch, 31. Juli, findet eine offene Führung für Kinder statt. Bei einem Rundgang durch die Goldabteilung und die Goldschlaggerwerkstatt erfahren Kinder ab dem Vorschulalter Wissenswertes über den Weg vom Gold zum Blattgold. Dabei werden viele Fragen beantwortet. Be-

ginn ist um 14 Uhr, das Angebot dauert etwa 90 Minuten. Während der Führung muss eine Begleitperson anwesend sein. Eine vorherige Anmeldung für Einzelpersonen ist nicht notwendig, die Führung ist auf 25 Personen begrenzt. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

Workshop zur ortung 11

Zu einem Workshop lädt das Museum mit der Künstlerin Ursula Rössner zur „ortung 11.“ ein. Schon bald nach der Entdeckung Amerikas erzählte man viele Geschichten vom sagenhaften Goldland Eldorado. Rätselhafte Gegenstände aus Gold – von den spanischen Eroberern mit ihren Schiffen zurück nach Europa gebracht – beflügelten die Fantasie der Menschen. Darunter war auch eine geheimnisvolle kleine affenartige Figur, die vor ungefähr 350 Jahren in Nürnberg auftauchte – der Vitzliputzli.

Beim Workshop könnt ihr euren eigenen Vitzliputzli aus Modelliermasse gestalten und bemalen. Der Workshop findet am Donnerstag, 8. August, und am Donnerstag, 15. August, jeweils von 14 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Geeignet ist er für Kinder ab sieben Jahren, begrenzt auf jeweils zehn Personen. Eine Anmeldung ist nötig unter Telefon 09122 1854311. Gebühr pro Kind: 5 Euro.

Aktuell

So geht es mit der Stromtrasse weiter

Zwei Trassenverläufe aktuell in Prüfung

Seit dem vergangenen Jahr laufen erste Vor-Planungen über den Neubau der Stromtrasse P53, der sogenannten „Juraleitung“. Diese Leitungsverbindung zwischen Raitersaich und Altheim mit ca. 160 Kilometern Länge existiert seit den 1940er Jahren. Sie soll nach dem vom Bundestag beschlossenen Bundesbedarfsplan aufgerüstet werden, um die in Zukunft erforderlichen Energiemengen zu transportieren.

In Schwabach verläuft die bestehende Trasse zwischen Ober- und Unterbaimbach sowie südlich von Wolkersdorf. Auf Grundlage eines Beschlusses des Umweltausschusses forderte die Stadt Schwabach, alternative Trassenführungen zu prüfen, um den im Landesentwicklungsprogramm vorge-



Die alternativen Trassenverläufe sind online einsehbar.

sehenen Mindestabstand von 400 Metern zur Wohnbebauung einzuhalten. Außerdem, so der Wunsch der Stadt, solle eine alternative Verlegung zum Beispiel als Erdverkabelung geprüft werden.

Alternative Trassenplanungen liegen nun vor und sind online zu finden auf: https://gis.arcadis.nl/age_prod/juraleitung/Map.

Ein Trassenkorridor orientiert sich südlich von Wolkersdorf zunächst an der bestehenden Trasse und verläuft dann südlich durch das Rednitztal zwischen Limbach und Katzwang. Ein weiterer Trassenkorridor verläuft westlich von Unterreichenbach, westlich von Uigenau und westlich von Obermainbach, führt südlich an Rednitzhembach und schließ-

lich westlich an Schwand und Leerstetten vorbei.

Bei beiden Trassenvarianten setzt sich die Stadt Schwabach mit Nachdruck dafür ein, dass der Mindestabstand zur Wohnbebauung eingehalten wird. Erfreulich ist aus Sicht der Stadt, dass bei der ersten Trassenalternative (die aktuelle Bestandstrasse) nun auch die Möglichkeit zur abschnittswisen Erdverkabelung geprüft wird.

Das reguläre Planverfahren beginnt erst nach der aktuellen frühzeitigen Beteiligung. Auch in diesem Rahmen wird die Stadt Schwabach weiterhin am Prozess beteiligt und wird sich weiterhin dafür einsetzen, die Belange der Schwabacher Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu vertreten.

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehahn

Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de



Akademie

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!



Endlich Zeit, um eine neue Sprache zu lernen!
Sprachkurse in angenehmer Atmosphäre
in Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, Russisch, Deutsch
(auch als Fremdsprache) u.a.

Schwabachs individuelle Weiterbildung

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 839123 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Kultur im Blick

Die Entdeckung der Zinnie

Ausstellung mit eigener Geschichte

Schwabachs Lieblingsblume, die Zinnie, steht im Mittelpunkt einer Ausstellung im Stadtmuseum, die am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr eröffnet wird. Die Zinnie wurde nach Schwabachs berühmten Sohn Johann Gottfried Zinn (* 4. Dezember 1727 in Schwabach; † 6. April 1759 in Göttingen) – bedeutender Anatom und Botaniker – benannt.

Die Künstlerin Tania Engelke umkreist diese farbenfrohe

Blume und seinen Entdecker mit Bildern und Objekten und führt die Besucherinnen und Besucher in den vergessenen Kosmos des großen Botanikers. Zudem konnte Tania Engelke den bekannten Autor Elmar Tannert dafür gewinnen, eine Geschichte für diese Ausstellung zu schreiben. Diese trägt der Autor persönlich an der Vernissage vor. Die Ausstellung läuft bis zum 29. September.

Am Donnerstag, 5. September, gibt es von 14 bis 17 Uhr im Museum einen Aktionstag. Dann führt die Künstlerin Interessierte selbst durch die Ausstellung und die Zinnengeschichte von Elmar Tannert wird noch einmal vorgelesen.

Gleichzeitig bietet die Künstlerin Ursula Rössner eine Kreativ-Aktion für Kinder an. Dabei können die Mädchen und Jungen mit den typischen Zinnien-Farben Gelb, Orange, Rot, Rosa und Violett Blüten bemalen und anschließend farbenprächtige Blumen-Motive gestalten. Die Kinder können während der Aktion jederzeit hinzukommen.



„Eine Blume ist eine Blume“ 2019

Wald-Malerei in der Galerie

Verschiedenartig interpretiert



Am Sonntag, 21. Juli, findet ein Künstlergespräch in der Galerie statt.

Noch bis Sonntag, 21. Juli, ist in der Städtischen Galerie, Königsplatz 29, eine Ausstellung von Angela Spanopoulos-Müller, Günter Paule und Gerlinde Pistner zu sehen. Die drei Künstler zeigen gemeinsam ihre „Wald-Malerei“. Alle drei studierten in Nürnberg und sind seit vielen Jahren regional und überregional in zahlreichen Ausstellungen präsent und etabliert. Das Publikum darf gespannt sein auf die unterschied-

lichen Betrachtungsweisen und die Auseinandersetzung mit dem urdeutschen und jetzt wieder hochaktuellen Thema „Wald“.

Zum Abschluss der Ausstellung findet am Sonntag, 21. Juli, ab 15 Uhr ein Künstlergespräch statt. Öffnungszeiten der Städtischen Galerie: Donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr, sonn- und feiertags von 13 bis 16 Uhr.

Sommerakademie für Daheimgebliebene

Mit der „Sommerakademie 2019“ gibt es auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für alle Daheimgebliebenen: Gemeinsam bieten das Evangelische Bildungswerk Schwabach (EBW), die Katholische Erwachsenenbildung Roth-Schwabach (KEB) und die Volkshochschule Schwabach (vhs) vom 27. Juli bis zum 24. August wieder ein frisches, spannendes, spirituelles und informatives Kursangebot zum

Schnuppern. Ob Haka-Tanz der Maori, Jazz-Workshop, Bibel im Biergarten, Waldbaden, Kräuterführungen oder Faszien-Yoga – für jeden Geschmack wird etwas geboten. Auch rund um die Kunstbiennale 2019 sind Begleitveranstaltungen im Programm, zum Beispiel eine Kunstführung im Sitzen. Allen Angeboten ist gemeinsam, dass sie kurz und kompakt sind. So kann man neue Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung ent-

decken. Bei weiterem Interesse findet sich dann im Herbst in den regulären Kursprogrammen der Kooperations-Partner auch eine Möglichkeit zum Vertiefen.

Das gesamte Programm der Sommerakademie ist als Beilage im aktuellen Kursprogramm der vhs enthalten und liegt in der Geschäftsstelle am Königsplatz 29a oder im Bürgerbüro aus. Als gesondertes Programmblatt ist

es auch im Evangelischen Haus in der Wittelsbacher Straße 4 oder im Dekanatsbüro Roth-Schwabach, Werkvolkstraße 16, erhältlich.

Online sind alle Kurse zu finden unter www.ebw-schwabach.de oder www.vhs.schwabach.de. Aus organisatorischen Gründen wird die Online-Anmeldung für die Angebote KEB über die Website der Volkshochschule abgewickelt.

Veranstaltungskalender

Juli

12. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Harvey mit den vielen Hüten“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
14. So 14 Uhr	Familienstag mit Clown Melman	Areal Burgersgarten Badstraße 24 BG Catering und Gastronomiebetriebe
14. So 16 Uhr	Musikalischer Altstadt-Spaziergang mit Rosy Stengel und der Liedertafel	Marktplatz/Königsplatz Liedertafel Schwabach-Forsthof
14. So 19:30 Uhr	Schwabacher Musiktage	Spitalkirche Am Spitalberg Schwabacher Kantorei
18. Do 18 Uhr	Repair-Café	Mehrgenerationenhaus Flurstraße 52 c Jugendzentrum und Mehrgenerationenhaus
19. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der Wolf, die Ente und die Maus“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. Sa 11 Uhr	Rumpelstilzchen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. Sa 16 Uhr	Der verlorene Sohn Kindersingkreis der Schwabacher Kantorei	Spitalkirche Am Spitalberg Schwabacher Kantorei
21. So 11 Uhr	Matinee zum Bürgerfest	Bürgerhaus Königsplatz 33 a Adolph von Henselt Musikschule
21. So 18 Uhr	Festmusik vom Feinsten Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei	Franzosenkirche Boxlohe Schwabacher Kantorei

12. Juli – 3. August 2019

22. Mo 14:30 Uhr	Sommerfest	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Evang. Frauenbund
25. Do 10 Uhr	Der gestiefelte Kater	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
26. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Hase Hibiskus und der Möhrenklau“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
27. Sa 16 Uhr	Spanischer Abend mit Live Musik und Tänzern	Areal Burgersgarten Badstraße 24 BG Catering und Gastronomiebetriebe
27. Sa 19:30 Uhr	Chorkonzert Ehemalige Sänger des Kreuzchores Dresden	Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 Schwabacher Kantorei
28. So 11 Uhr	Alles Meins!	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
28. So 11 Uhr	Stadtkapelle Heideck Live im Biergarten	Areal Burgersgarten Badstraße 24 BG Catering und Gastronomiebetriebe

August

2. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der vollkommen normale Herr Gnirzdefrrrtz“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
3. Sa 19 Uhr	Travestie Show „Nürnberg goes Burgersgarten“ Part 2	Areal Burgersgarten Badstraße 24 BG Catering und Gastronomiebetriebe

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

bis 21.07.	Wald Paule, Pistner und Spanopoulos-Müller	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
14.07. bis 29.09.	Sonderausstellung „Die Entdeckung der Zinnie“ Bilder und Objekte von Tania Engelke	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
03.08. bis 18.08.	ortung 11 Schwabacher Kunsttage im Zeichen des Goldes	13 – 22 Uhr	Innenstadt Kulturamt
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstaltungskalender

Führungen

13.07. + 27.07.	Kulinarisch Unterwegs Schmankerl Rundgang	Sa 11 Uhr	Anmeldung 0151 70050405 Tourismus-Büro
13.07.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro
14.07. + 28.07. + 04.08.	Schwabach zum Kennenlernen	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro
27.07.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	Sa 11 Uhr	Franzosenkirche, Boxlohe Tourismus-Büro
29.07.	Spirituelle Orte	Mo 18:30 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 EBW Schwabach & Tourismus-Büro
31.07.	Vom Gold zum Blattgold Kinderführungen in den Ferien	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
03.08.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
03.08.	Stadtführung für Kinder	Sa 14 Uhr	Franzosenkirche, Boxlohe Verkehrsverein
04.08.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte in Schwabach	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10

Aktionen

bis 26.07.	Sommerworkshop Gitarre	jeden Fr 18:15 bis 19:15 Uhr	Stadtpark, Birkenstraße Saitenwirbel
04.07. bis 07.07./ 11.07. bis 14.07.	Die Hexe von Schwabach Historisches Stationentheater mit Musik und Gesang	Do bis So 19:30 bis 22:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)	Schwabach Altstadt Hans Kipfstuhl Theater
26.07. bis 29.07.	Kirchweih Unterreichenbach	Fr bis Mo 13 bis 22 Uhr	Sportplatz Unterreichenbach Kerwaboum und -madli
19.07. bis 21.07.	Bürgerfest	Fr 15:00 bis 23:00 Uhr Sa 10:30 bis 23:00 Uhr So 9:30 bis 22:00 Uhr	Innenstadt Marktmeister
27.07.	One-Day-Summer-Jazz Workshop für Gitarristen, Bassler, Bläser und Vokalisten	Sa 9:30 bis 18:30 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
31.07.	Magische Welten Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	Mi 10:30 bis 12:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
01.08.	Die Abenteuer des Huck Finn Sommerferien-Kino in der Stadtbibliothek (ab 6)	Do 10:30 bis 12:00 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
02.08. bis 05.08.	Kirchweih Limbach mit Festzelt und Live-Musik	Fr bis Mo 13 bis 22 Uhr	Festplatz – Weller Acker Kerwaboum und -madli
07.08.	Quiz zum Kennenlernen neuer Kinderbücher Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren	Mi 10:30 bis 12:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

Kultur im Blick

Fortsetzung von Seite 1

Im Stadtmuseum finden die Eröffnung mit der Verleihung des Kunstpreises (am 3. August) sowie die Finissage (18. August) mit der Vergabe des Publikumspreises statt. Dazwischen gibt es im Museumspark mit dem „goldraum“ ein absolutes Highlight. Der von der Gastkünstlerin Hildegard Stephan geschaffene Goldkubus ist ein Ort der Stille, der Besucherinnen und Besucher einlädt, im komplett vergoldeten Innenraum zu verweilen, das Gold auf sich wirken zu lassen und einen Moment der Stille zu genießen.

Zusätzliche Vorführungen

Unter den Wettbewerbsbeiträgen gibt es auch drei Arbei-



„Whispering Bottles“ bei ortung X

ten, die durch Vorführungen ergänzt werden: „Church of Gold“ in der Spitalkirche (3. August, 13 und 15 Uhr) und „Service à la Russe“, das ist Götz Burys Wunderkammer im Goldenen Saal. In dieser wird die Cellistin Eilin Herrmann am Eröffnungstag mehrfach auf einem eigens präparierten Instrument Tafelmusik spielen. Zur Finissage wird der Künstler selbst als Zeremonienmeister auftreten (18. August, 15 bis 16 Uhr).

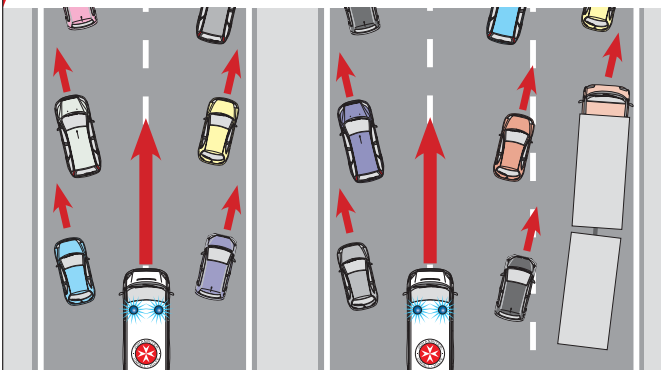
Ein umfangreiches Rahmenprogramm zu ortung 11. lädt alle Kunstinteressierten zur Teilnahme ein: Menschen mit Höreinschränkungen, körperlich Eingeschränkte, Kinder und Kreative.

ortung 11. könnte nicht stattfinden, wenn nicht Sponsoren und Förderer, Freunde und Unterstützer sie finanziell unterstützen würden. Dafür gilt allen ein herzlicher Dank.

Alle Infos zum Gesamtprogramm gibt es unter www.schwabach.de.

Öffnungszeiten: Samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr; Montags bis mittwochs und freitags von 13 bis 19 Uhr; Donnerstags von 13 bis 20 Uhr; Eintritt: 4 Euro (für zwei mögliche Parcoursbesuche; Eintritt bis 18 Jahre frei); Führungen: 7 Euro (Kunstführung + ein weiterer Parcoursbesuch); Dauerkarte: 10 Euro (beliebig viele Parcoursbesuche)

Bei Stau und stockendem Verkehr: Rettungsgasse bilden!



Eine Rettungsgasse rettet im Notfall Leben. Dabei gilt: Alle Fahrzeuge auf der linken Spur weichen nach links aus, alle anderen nach rechts.

Mehr Informationen unter:

0800 0 19 14 14 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/rettungsgasse

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/ Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30

Spitalberg 3 • 91126 Schwabach

www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus der Verwaltung

Bürger versammlung

Protokoll online

Das Protokoll der Bürgerversammlung Altstadt (Bezirk I), die am 21. Mai in der Wirtschaftsschule stattgefunden hat, ist nun im Internet unter www.schwabach.de/buerger-versammlungen einzusehen.

Die letzte Bürgerversammlung des Jahres findet am Dienstag, 5. November, statt. Dabei geht es um die Gesamtstadt mit Schwerpunkt Südwest (Bezirk V). Beginn ist um 19 Uhr in der Aula der Hermann-Stamm-Realschule (Waikersreuther Straße 9a).

Sicherheitswacht sucht Nachwuchs

Arbeiten für das Gemeinwohl und die Sicherheit

Die Polizeiinspektion (PI) Schwabach sucht für Herbst wieder ehrenamtliche Mitarbeiter für die Sicherheitswacht in Schwabach und Wendelstein. Die Sicherheitswacht ist in zahlreichen bayerischen Städten und Gemeinden unterwegs, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Die Frauen und Männer der Sicherheitswacht verbessern mit ihrer offenen Präsenz zum einen die Sicherheitslage. Gleichzeitig wirken sie Vandalismus und Ordnungsstörungen entgegen.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger mit Verantwortungsbereitschaft, die in der Sicherheitswacht für das Gemeinwohl arbeiten wollen. Vor

ihrem Einsatz erfolgt eine umfassende Ausbildung, die 40 Stunden dauert. Für die Sicherheitswacht können sich Frauen und Männer bewerben, die

- mindestens 18 und höchstens 62 Jahre alt sind.
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung nachweisen können.
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft beweisen und einen guten Ruf besitzen.
- bereit sind, für diese Aufgabe im Durchschnitt mindestens fünf Stunden monatlich zur Verfügung zu stehen.
- am Einsatzort oder in der näheren Umgebung wohnen und
- bereit sind, auch Nachtdienst zu leisten.

Die Angehörigen der Sicherheitswacht dürfen längstens bis zum Alter von 67 aktiv sein. Sie erhalten eine Aufwandspauschale von 8 Euro je Stunde.

Interessentinnen und Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 31. Juli an die Polizeiinspektion Schwabach in der Friedrich-Ebert-Straße 10, 91126 Schwabach.

Weitere Hinweise zur Sicherheitswacht sind unter www.polizei.bayern.de/wir/sicherheitswacht/ zu finden. Fragen beantwortet auch Polizei-Hauptkommissar Gerhard Zenger von der PI Schwabach unter Telefon 09122 927-155 oder per E-Mail unter: pp-mfr.schwabach.pi@polizei.bayern.de



**Der Sommer
kann kommen -**
mit Sonnenschutz von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
■ Insektenschutz
■ zertifiziert nach DIN 1090
Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...
**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**
Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34
www.dachprofis24.de

Günter & Eckert
NATURSTEINE
Leben braucht Erinnerung
**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
www.ge-stein.de
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Umwelt und Natur

Grüngut nicht in den Wald Gefährdung des Ökosystems

Rasenschnitt, Laub und andere Gartenabfälle dürfen nicht in der freien Natur entsorgt werden. Und schon gar nicht im Wald, da sie dort das Ökosystem gefährden. Denn durch zusätzlichen Stickstoff ändert sich etwa das Nährstoffangebot.

Als Folge der Überdüngung breiten sich Pflanzen wie Brennnesseln aus und andere Pflanzen verschwinden. Die Grünabfälle können auch Pestizidrück-

stände und Samen nicht heimischer Pflanzen in den Wald bringen.

Gartenabfälle gelten rechtlich als Müll. Sie müssen über den Komposter daheim, über die Biotonne oder einen Grüngutcontainer einer Verwertung zugeführt werden.

Ein illegales Entsorgen in der Natur ist eine Ordnungswidrigkeit, dafür droht ein Bußgeld. ■

Secondhand-Tipps Kostenloses Heftchen erhältlich

Die städtische Abfallberatung hat mitgeholfen, dass alle Schwabacher Secondhand-Läden in einer Broschüre enthalten sind, die im Juni für den Großraum Nürnberg erschienen ist. Der kleine Führer im praktischen A6-Format beinhaltet auch Flohmarkt- und Repair Café-Termine (wieder am 18. Juli im Johanniter Mehr- generationenhaus, Flurstraße 52c), upcycling-Läden, Standorte von Büchertausch- und Foodsharing-Stationen und

viele weitere Umwelttipps. Das breite Sortiment an Secondhand-Angeboten umfasst Möbel, Bekleidung, Bücher, Musik, Porzellan, Haushaltswaren, Wohnaccessoires, Elektroartikel, Antikes, Kunstobjekte und Raritäten. ■

Das kostenlose Heftchen steht im Internet unter www.schwabach.de/abfallberatung. In gedruckter Form liegt es im Bürgerbüro und an anderen öffentlichen Stellen bereit.

Sondermüll richtig entsorgen

Das Schadstoffmobil der Firma Hofmann aus Büchenbach kommt im Auftrag des städtischen Umweltschutzamtes an acht, über das gesamte Jahr verteilten Terminen nach Schwabach. Die einzelnen Standorte werden zwei bis drei Mal pro Jahr angefahren, davon mindestens einmal samstags. So kann jeder seine giftigen Abfälle kostenlos mindestens zwei Mal im Jahr in seiner unmittelbaren Nähe, in dringenden Fällen aber auch bei einem anderen Standort abgeben.

2018 wurden so circa 17 000 Kilogramm Sondermüll gesammelt. Dies waren insbesondere Lackdosen (mit flüssigem Inhalt), Lösemittel, Pinselreiniger, Spraydosen mit schädlichem Restinhalt, Holzschutzmittel, Batterien, Chemikalien aller Art, Säuren, Laugen, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Spezialreinigungsmittel, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Bremsflüssigkeit, Kleinmengen verschmutzter Kraftstoffe, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel.

Die Abfälle werden von einem Chemiker gesichtet und sachgerecht verpackt. Dann gehen sie für etwa 1000 Euro pro Tonne zur Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Ebenhausen bei Ingolstadt.

Nicht alles ist Sondermüll

Behälter mit Dispersions-Wandfarben sowie eingetrockneten Farb-, Lack- und Kleberresten sind als normaler Restmüll zu entsorgen. Also über die schwarze Tonne, den städtischen Müllsack oder das Entsorgungszent-

rum bei Neuses. Tipp: Flüssige Dispersionsfarben bei offenem Deckel austrocknen lassen, da das Lösemittel zu fast 100 Prozent aus Wasser besteht. Leere, saubere Eimer dürfen in den Gelben Sack (Metallbügel vorher entfernen) oder zum Recyclinghof. Auch gewöhnliche Medikamente sind kein Sondermüll. Sie können kostenlos bei vielen Apotheken abgegeben werden oder ganz unten in die Restmülltonne, damit sie nicht in die Hände von Kindern gelangen. ■



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aus den Partnerstädten

Kalampaka hat gewählt

Anfang Juni wurde in Schwabachs griechischer Partnerstadt Kalampaka Theodoros Alekos zum neuen Bürgermeister gewählt. Er tritt sein Amt am 1. September an. Alekos hat sich mit 56,6 Prozent der Stimmen in einer Stichwahl gegen den bisherigen Amtsinhaber Christo Sinanis durchgesetzt.

Er stammt aus dem Dorf Diava und saß zwölf Jahre im Stadtrat vom Kalampaka. Dabei war er unter anderem Vorsitzender des Stadtrates, zweimal Vizebürgermeister, zuständig für die Finanzen und Vorsitzender der Schulfinanzausschüsse.

Alekos ist Absolvent des Wirtschaftsinstituts der Juristischen Fakultät an der Universität Athen und Finanzbeamter im Kreis Trikala. Seit 2004 ist er Schatzmeister im Partnerschaftsverein Kalampaka.

Visite aus Les Sables

Lebendige deutsch-französische Partnerschaft

13 Gäste aus Les Sables d'Olonne haben sich Anfang Juni auf den Weg in die Goldschlägerstadt gemacht, darunter auch der im Oktober 2018 neu gewählte Präsident des dortigen Partnerschaftsausschusses, René Houot. Für die meisten französischen Besucher war es die allererste Visite in Schwabach.

Offiziell begrüßt wurden die Frauen und Männer im Goldenen Saal des Rathauses von Bürgermeister Dr. Roland Oeser. Er erinnerte an die langjährige Tradition der Städtepartnerschaft, die stets und in erster Linie vom Engagement der Komiteeverantwortlichen und den persönlichen Begegnungen lebt. Dem wurde die Delegation mit der Schwabacher Begleitung auch gerecht. Denn das Programm der Besuchswoche war reich gefüllt: Eine ausgie-



Die Delegation aus Les Sables vor dem Schwabacher Rathaus

bige Erkundung der Schwabacher Altstadt, der Stadtkirche und des Stadtparks inklusive des Partnerschaftsparks sowie ein Rundgang in den Kellern am Pinzenberg standen ebenso an wie das Sommerkonzert des Adam-Kraft-Gymnasiums (AKG). Am AKG gibt es schon seit vielen Jahren einen Schüleraustausch mit Les Sables. Mittlerweile aber hat auch die Christian-Maar-Grundschule mit deutsch-französischem Unterricht begonnen. Komiteechef René Houot hatte für

die Grundschulkinder deshalb noch eine Überraschung parat und überreichte ihnen einige französische Kinderbücher zur lebendigen Gestaltung des Unterrichts.

Anfang Juni 2020 wird das 45. Jubiläum der Städtepartnerschaft in Les Sables d'Olonne gefeiert. Die Partnerschaftsausschüsse haben mit den Vorbereitungen der Bürgerreise bereits begonnen. Genauere Informationen dazu werden demnächst bekanntgegeben.

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Autoscheune Preiswerte Mietfahrzeuge

1 Tag ab 28,- € / 3 Tage ab 68,- €
7 Tage ab 118,- €

VW-Bus T6, 7-Sitzer ab 65,- € / Tag
www.**BONN-ALL-RENT**.de

Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach
(09122) 63 48 30

WOHNEN nah am Menschen



Baustein für die Zukunft.



Ausbildung # Immobilienkaufleute
Kaufleute für Büromanagement
AzubiBlog # www.azubi-sc.de

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

Jetzt bewerben!



HAUSTECHNIK

Sanitär & Heizung Komplettbäder Solaranlagen Kundendienst

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen
Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Aus der Verwaltung

Fast 2500 Kontakte zum Pflegestützpunkt

Der Bedarf an Beratung wächst stetig weiter

Der Jahresbericht 2018 des Pflegestützpunkts Schwabach steht ab sofort im Internet unter www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de.

Immer mehr Ratsuchende finden den Weg zum Pflegestützpunkt, vermehrt mit Themen wie Antragstellung und Widerspruchsbearbeitung zu den Pflegegraden oder zum Schwerbehindertenausweis, wie auch zur Beratung über das Landespflegegeld, Demenz, Versorgung daheim oder zur Wohnraumanpassung. Im Pflegestützpunkt

finden im Jahr 2018 insgesamt 2493 Klientenkontakte statt. Dies entspricht einer Steigerung der Beratungszahlen um 31,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gemeinsame Träger des Pflegestützpunktes Schwabach sind die Stadt Schwabach und die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen zu jeweils 50 Prozent. Kooperationspartner vor Ort sind die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau mit dem Themenschwerpunkt Demenz und der Bezirk Mittelfranken. Letzterer ist als überörtlicher

Sozialhilfeträger unter anderem für die Hilfe zur ambulanten Pflege wie auch zu der in stationären Einrichtungen zuständig und berät jeweils donnerstags für drei Stunden im Pflegestützpunkt. Zudem ist nunmehr mit sechs Stunden pro Woche eine Fachfrau für Wohnberatung Teil des Beratungsteams und besucht die Klienten auch zuhause. Bei bestehendem Finanzierungsbedarf im häuslichen Bereich wird das städtische Sozialamt eingeschaltet. Bei Fragen zur Vorsorgevollmacht arbeitet der Pflegestützpunkt

der Betreuungsstelle zu. Diese bürgernahe Beratung „aus einer Hand - an einem Ort“ wird von den Klienten durchwegs als positiv und entlastend wahrgenommen. Der Pflegestützpunkt arbeitet darüber hinaus auch eng mit allen örtlichen (Beratungs-) Diensten und Einrichtungen zusammen. ■

Kontakt: Dr. Eileen Goller, Nördliche Ringstraße 2 a-c, 1. Stock, Zimmer 1.11. **Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Termine des Seniorenrats

Der Seniorenrat der Stadt weist auf zwei Termine für Seniorinnen und Senioren hin: Am Montag, 15. Juli, findet um 14 Uhr eine öffentliche Delegiertenversammlung des Seni-

orenrats im AUREX, Königsstraße 20a, statt. Der Zugang ist barrierefrei. Am Dienstag, 30. Juli, können Interessierte um 10 Uhr Stadtförster Thomas Knotz in der Brünst treffen und

Interessantes zum Thema „Umgestaltung des Waldes“ erfahren. Treffpunkt ist der Parkplatz am Trimm-Dich-Pfad im Leitelshofer Weg. Nach dem Spaziergang wird in die Gaststätte

„Hosa-Gärtla“ eingekehrt. ■

Alle Schwabacher Seniorentermine finden sich im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine.

Spende der Dr. Ott-Stiftung



Durch eine großzügige Spende der Dr.-Ott-Stiftung konnte die Finanzierung des Schulprojektes Balancierparcour für den Pausenhof der Außenstelle in Unterreichenbach der Luitpoldschule Schwabach unterstützt werden. Insgesamt warten rund 100 Kinder schon lange auf ein attraktiver gestaltetes Pausenareal und freuen sich, dass durch den Zuschuss der Dr.-Theo-Ott-Stiftung das Projekt voran gebracht wird.

Wasser für die Stadtbäume

Die Stadtgärtnerei und der Bund deutscher Baumschulen (BdB) ruft alle Bürger auf, an besonders heißen Tagen den Bäumen mit einer Extraportion Wasser zu helfen.

„Gerade Stadtbäume stehen bei dieser Hitze unter extremen Stress. Die Gebäude und Straßen in der Stadt heizen schneller auf als im ländlichen Raum. Straßenbäume und Bäume in Parks und Grünanlagen puffern dabei einen Teil der entstandenen Wärmestrahlung der Gebäude ab“, erklärt BdB-Hauptgeschäftsführer Markus Guhl. „Bäume sind somit eine natürliche Klimaanlage, da sie durch die Verdunstungskälte, die sie bewirken, die Lufttemperatur herabsenken.“ Zudem



sorgen Bäume für eine bessere Luft in unseren Städten: Sie produzieren Sauerstoff und filtern Feinstaub aus der Luft heraus. So tut jeder gut daran, die Bäume in der heißen Jahreszeit nicht verdursten zu lassen. ■

Aktuell

Erstes Faires Openair-Frühstück in Schwabach

Zwei P-Seminare des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums waren Gastgeber

Perfekt organisiert und veranstaltet wurde das erste Faire Frühstück in Schwabach von den Schülerinnen und Schülern des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums. Es war ein Frühstück im Freien, bei strahlendblauem Himmel und gemütlichen Sitzen im lauschigen Apothekergarten. Mit großem Engagement und Herzblut für den Fairen Handel bereiteten viele fleißige Hände ein schmackhaftes Frühstückbuffet zu: Alle Produkte, die fair produziert werden, wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft oder Zucker wurden fair eingekauft. Die



restlichen Frühstückszutaten kamen regional und bio von Bauern oder ortsansässigem Metzgern. Selbergemachte Aufstriche, Marmeladen und Cre-



pes ergänzten das leckere Angebot. Das Blechbläserensemble des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums sorgte für den musikalischen Rahmen. Bei ihrer

Begrüßungsrede wurde von den Schülerinnen und Schülern deutlich gemacht, wie wichtig es ist, die Menschen des Südens zu unterstützen und für ihre Arbeit einen gerechten Preis zu bezahlen. Denn genau das tut jeder, der im Supermarkt Lebensmittel aus Fairem Handel einkauft. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von der Stadt Schwabach, die bereits seit 2015 Fairtrade-Town ist. Das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium ist seit 2018 Fairtrade-School und hat sich bereits mit tollen Aktionen für den Fairen Handel eingesetzt. ■

#Beedabei – Gelbe Blumenkästen für Schwabach

Fünf Bienen-Fragen galt es richtig zu beantworten, denn die Stadtbibliothek hatte zum Bienen-Quiz aufgerufen. Die bienenkundigen Gewinnerinnen und Gewinner haben nun die gelben, mit vielen Wildblumen bepflanzten Kästen von beedabei am Rathaus abgeholt.

Kunstprojekt

Beedabei ist ein Kunstprojekt der Autorin Gisela M. Bartulec und des bildenden Künstlers Peter H. Kalb. Mit ihrem Projekt haben sie einen Ideenwett-



bewerb gewonnen, der im Rahmen der Bewerbung Nürnbergs zur Europäischen Kulturhauptstadt 2015 stattgefunden hat. Beedabei schafft Bienenfütterstellen in den teilnehmenden Städten, macht sie mit den gelben Balkonkästen sichtbar.

In zahlreichen regionalen Gärtnereien (in Schwabach von der Stadtgärtnerei) werden dafür tausende von Wildblumensamen in die Kästen ausgesät und bis zur Weitergabe gehegt und gepflegt. ■

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
im Johanner-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Sichtschutz & Zäune
Gartenhäuser
Carports
Natursteine
WPC
Terrassenbeläge

Überdachungen
Markisen
Sonnenschirme
Sonnensegel
Feuertische
Gartenmöbel

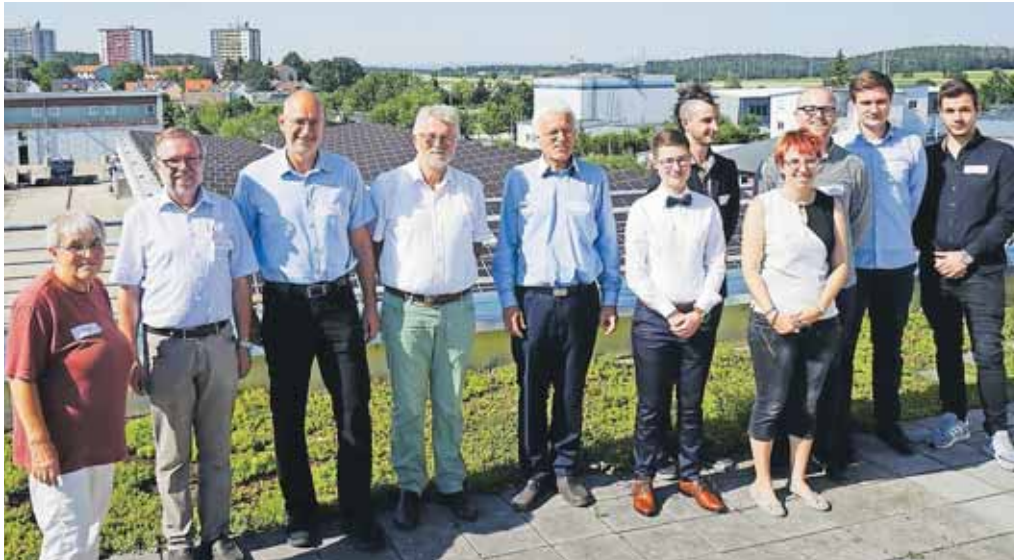
HOLZ & GARTENFACHMARKT ERICHMÜHLE
Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

weber WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER · Grills · Zubehör · Service · Grillkurse · Gutscheine **weber**

Aus den Stadtwerken

Erfolgreiche Kooperation mit der TH Nürnberg

Forschungsergebnisse über „Stülpmembranspeichertechnik“ vorgestellt



Sechs Studierende der Technischen Hochschule Nürnberg verwandelten den Konferenzsaal der Stadtwerke zum Hörsaal. Vor interessiertem Publikum stellten sie ihre Forschungsergebnisse für künftige Energielösungen in Schwabach rund um die Stülpmembranspeichertechnik vor.

Im Bild (von links): Stadträtin Karin Holluba-Rau, Aufsichtsratsmitglied Martin Sauer, Geschäftsführer der Stadtwerke Winfried Klinger, Bürgermeister Dr. Roland Oeser und Prof. Dr. Matthias Popp mit den Studierenden.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Baustellen

Baustellen im Stadtgebiet

Sperrung der A6-Anschlussstelle

Die Autobahndirektion Nordbayern nimmt wieder Änderungen an der aktuellen Baustellenverkehrsführung bei der Baustelle an der Autobahn A6 vor. Dies geht auch mit mehrtagigen Teilsperrungen der Anschlussstellen Roth und Schwabach-Süd einher. Da in der nächsten Bauphase die lärmindernde Asphaltdeckschicht auf die Fahrbahn in Richtung Heilbronn aufgebracht wird, ist eine Sperrung der Anschlussstellen Schwa-

bach-Süd vom 15. Juli bis zum 8. August sowie die Sperrung der Anschlussstelle Roth vom 11. Juli bis zum 15. Juli jeweils in Fahrtrichtung Heilbronn erforderlich. Die Baustellenverkehrsführung wird voraussichtlich bis Mitte August verbleiben. ■

Aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden sich unter www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/ und unter www.bayerninfo.de/.

Wallenrodstraße

Wegen Sanierungsarbeiten an den Bäumen und den angrenzenden Verkehrsflächen kann es in der Wallenrodstraße bis Mitte August zu Beeinträchtigungen im Parkplatzbereich und im Durchgangsverkehr kommen.

Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße

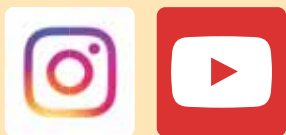
Seit Ende Juni läuft der Ausbau der Kreuzung Nürnberger Straße/Friedrichstraße wieder. Hierzu musste für den Fahrverkehr der gesamte Bereich gesperrt werden. Die anliegen-

den Gebäude bleiben fußläufig erreichbar. Die Kreuzung wird voraussichtlich bis Ende August gesperrt sein. Die Maßnahme ist ein Teil der Gesamtsanierung der Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße (NFH). Anschließend wird die Kreuzung „Auf der Aich“ saniert. ■

Bei Fragen zur Maßnahme geben im Tiefbauamt Christina Greiner (Telefon 09122 860-564; E-Mail christina.greiner@schwabach.de) oder Jörg Maier (09122 860-563; joerg.maier@schwabach.de) Auskunft.



**Folgen
Sie uns**



www.schwabach.de

„Essen vom Roten Kreuz –
das war tatsächlich eine deiner
köstlichsten Ideen, mein Lieber!“



 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Südfranken

**Älter, bunter,
köstlicher.**

Es gibt noch Trends,
die Freude machen.

Menü-Service. Lange gut leben.

Telefon: 08000 365 000 • www.brk-suedfranken.de

Aus der Verwaltung

Junge Karriere.
Starte mit uns durch.

BREMA
Stanzbiegeteile und Technische Federn

DAY OF FUTURE

am Freitag, den **19. Juli 2019**
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr



Was dich erwartet:

Einblick in unsere Ausbildungsberufe

- Industriekaufmann m/w/d
- Werkzeugmechaniker
– Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik m/w/d
- Maschinen- und Anlagenführer m/w/d
- Fachkraft Metalltechnik Zerspanungstechnik m/w/d
- Duales Studium Maschinenbau
– Produktionstechnik m/w/d

Blick hinter die Kulissen

Ausbilder und Azubis stehen für Fragen zur Verfügung

RibWich Foodtruck

M+E Infotruck

viele weitere spannende Aktivitäten



BREMA-WERK GmbH & Co. KG
Walpersdorfer Str. 10
91126 Schwabach

info@bremawerk.de
www.bremawerk.de

Follow us on:



Verkaufsoffene Sonntage



Mitte Mai hat der Stadtrat die Änderung der Verordnung über Verkaufssonntage in der Stadt Schwabach (VerkSoV) beschlossen. Ab dem nächsten verkaufsoffenen Sonntag, am 21. Juli anlässlich des Bürgerfestes, ist die Öffnung nur noch in einem abgegrenzten Gebiet in der Innenstadt möglich. Die Änderung resultierte aus Forderungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes, die Verordnung an die geltende Rechtslage anzupassen. Somit dürfen gemäß § 1 Abs. 2 der VerkSoV, Verkaufsstellen nur noch in einem abgegrenzten Gebiet der Altstadt von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet werden.

Hier darf verkauft werden

Zwischen Südlicher Ringstraße, Nördlicher Ringstraße, Am Neuen Bau, dem Fußweg zwischen Petzoldstraße und Reichswaisenhausstraße, und der Reichswaisenhausstraße (Schwabacher Altstadt). Dieses Gebiet umfasst auch Verkaufsstellen, die an die dem Gebiet zugewandte Seite der genannten Straßen angrenzen.

Verkaufsoffene Sonntage sind in Schwabach: der Sonntag der Autoshow, der Sonntag des Bürgerfestwochenendes, der erste Sonntag der Herbstkirchweih, der Sonntag im Oktober anlässlich „Schwabach trem-pelt“.

Service

Unternehmerfrühstück

Mittwoch, 24. Juli, 8 Uhr

Sven Laumer ist Inhaber des Schöller-Stiftungslehrstuhls für Wirtschaftsinformatik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und wird den Impulsvortrag „Digitalisierung: Der Mensch im Mittelpunkt“ halten. Diskutiert wird, warum Digitalisierung nur erfolgreich sein kann, wenn sie den Menschen in den Mittelpunkt stellt. An konkre-

ten Beispielen legt er dar, welche Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte wichtig und welche Herausforderungen zu meistern sind, bevor Digitalisierung ihre Wirkung entfalten kann. Im Anschluss wird wie immer Zeit für intensives Netzwerken sein. Anmeldung per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@schwabach.de oder per Fax an 09122 860-244. ■

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juli					
01.	Armin Zitzelsberger	80	19.	Anita Lux	85
05.	Willi Neubauer	85	19.	Panagiotis Proutsos	80
06.	Friedrich Grashaußer	85	19.	Siegfried Wohlfahrt	85
06.	Marlitt Kuhn	85	22.	Georg Abt	80
07.	Gebhard Kindl	80	22.	Georg Ott	85
07.	Gerhilde Müller-Zametzky	95	24.	Margareta Schlegel	80
07.	Werner Oeh	80	28.	Manfred Siebentritt	80
11.	Franz Müller	80	28.	Anna Stock	85
13.	Wilhelm Ritter	104	29.	Alenka Strouhal	85
15.	Heinrich Kaczmarek	85	31.	Helga Amesöder	80

Fundkiste

Vom 17. Mai bis 17. Juni wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Damenarmbanduhren, 1 Armband (gold), 1 Paar Damenschuhe (neuwertig), 1 Samsung Table, 2 Smartphone (Sony, Samsung), 2 Trekking-Fahrräder. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Neue Öffnungszeiten im Standeamt

Das Standesamt hat aus betrieblichen Gründen bis auf weiteres erst ab 9 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind daher: Montag, Dienstag und Freitag

von 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Mittwoch ist das Standesamt geschlossen. Wir bitten dies zu entschuldigen. ■

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 45% GESPART!

statt bisher 11,80 €

6,48 €

Sie sparen 45 %

DICLO-RATIOPHARM® SCHMERZGEL**
100 g

statt bisher 21,95 €

15,48 €

Sie sparen 29 %

MAGNESIUM DIASPORAL® 400 EXTRA DIREKT
50 Sticks

11,28 €

Top-Angebot!



OLIVENÖL FEUCHTIGKEITSPFLEGE
50 ml

statt bisher 9,97 €

6,78 €

Sie sparen 32 %

DULCOLAX® DRAGÉES**
40 Dragées

13,48 €

Top-Angebot!

EUCERIN® DRY TOUCH SUN SPRAY TRANSPARENT
LSF 30, 200 ml

COUPON

Gültig vom 10.07.2019 bis 06.08.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 9122/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Tourismus im Blick

Stadtrundgänge und Führungen im Sommer

Im Sommer gibt es verschiedene thematische Führungen durch Schwabach: Der Führungsklassiker „Schwabach zum Kennenlernen“ gibt einen kurzweiligen Überblick über die Stadtgeschichte. Wer sich der Stadt nicht unbedingt nur geschichtlich nähern möchte, kann das mit einem kulinarischen Rundgang tun. Sechs Inhaber unterschiedlicher Betriebe, die etwas zum Essen anbieten, berichten mit viel Begeisterung über ihr Handwerk und reichen einen kulinarischen Leckerbissen. In den Kelleranlagen am Pinzenberg und in der Boxlohe ist es auch im Sommer mit rund acht Grad relativ kühl. Der perfekte Rundgang für alle, die einen kühlen Kopf behalten möchten. Zu verschiedenen spirituellen Orten in der Altstadt führt ein Rundgang ganz anderer Art.

Man kann sich von der Stille eines Parks oder der Erhabenheit eines Kirchenraumes inspirieren lassen. Jeden ersten Samstag im Monat zeigt ein

Goldschläger in der Goldbox des Stadtmuseums wie Blattgold entsteht. Und jeden ersten Sonntag im Monat bietet das Jüdische Museum Franken in der Syna-

gogengasse eine Führung an, die unter anderem erklärt warum ein Hase im Mittelpunkt des Jüdischen Museums Franken in Schwabach steht.

Wann?	Uhrzeit	Was?	Wo?
Samstag, 13.07., 27.07.	11 Uhr	Kulinarischer Rundgang	Anmeldung: Tel. 0151 70050405 claudia.rauh1@web.de
Samstag, 13.07.	16 Uhr	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Rathaus
Samstag, 27.07.	15 Uhr	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt	Franzosenkirche
Sonntag, 28.07., 04.08.	14 Uhr	Schwabach zum Kennenlernen	Rathaus
Montag, 29.07.	18:30 Uhr	Spirituelle Orte	Rathaus
Samstag, 03.08.	14 + 16 Uhr	Goldschläger-Vorführung	Stadtmuseum
Sonntag, 04.08.	14 Uhr	Hasenjagd in der Sukka – Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	Jüdisches Museum

Mega Sommerspaß für Kinder und Jugendliche!

Mach mit bei der großen Beachparty! Mobiler Saunaspaß, Nachtschwimmen (wetterabhängig), Schaumkanone, Musik und Live-DJ, Animationsprogramm, Wasserspiele uvm. machen die Party zum coolsten Sommer-Event 2019 im Parkbad Schwabach!

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE
SCHWABACH GMBH